

Gemeinde Martfeld

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: Ma/Rat/041/21

über die Sitzung des Rates am 13.07.2021

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort:	Gaststätte "Dunekack" in Kleinenborstel

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Marlies Plate

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers
Herr Pitt Brandstädter
Frau Merle Hoffmann
Frau Verena Hruby
Herr Klaus-Dieter Kasper
Herr Torsten Kirstein
Herr Heinrich Lackmann
Herr Jürgen Lemke
Herr Burckhard Radtke
Herr Torsten Tobeck
Frau Nicole Wolf
Frau Krimhild Wulf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Kim Holtorf

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Erlass der Haushaltsatzung für das Jahr 2021

Siehe Punkt 2

Punkt 2:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Plate eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Presse sowie die Ratsmitglieder. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die 40. Sitzung vom 17.12.2020

Gegen Inhalt und Form der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 4:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen liegen nicht vor.

Punkt 5:

Einwohnerfragestunde

Punkt 5.1:

F-Plan Windenergie

Ein Bürger erklärt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt so aussieht, als wenn die Windenergieanlagen sich um 50% Richtung Ortskern ausdehnen würden. Er regt an, zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung zu machen, damit die Bürger sehen, wie sich die Flächen für Windenergieanlagen verändern. Des weiteren erkundigt er sich, ob die Investoren verpflichtet werden können, unter den Anlagen Ausgleichsflächen anzulegen.

Herr Bormann teilt mit, dass das Thema Windenergieanlagen zur Zeit ein sehr großes Thema ist und überarbeitet wird. Nach der Überarbeitung wird die Samtgemeinde mit diesem Thema

in die Öffentlichkeit gehen. Es müssen zunächst die aktuellen Rechtsprechungen eingearbeitet werden, Diese schränken die Möglichkeiten der Gemeinde bei der Planung noch weiter ein. Desweiteren erläutert Herr Bormann, dass die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zwischen dem Landkreis und dem Investor verhandelt werden. Bisher sind diese Maßnahmen immer vor Ort erfolgt.

Punkt 6:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des neuen Ratsmitglieds Verena Hruby

Bürgermeisterin Plate teilt mit, dass Herr Ferentschak im Frühjahr auf die Mitgliedschaft im Rat verzichtet hat. Sie dankte ihm (in Abwesenheit) für sein Engagement und seine Sachlichkeit. In Erinnerung bleibt sicherlich aus, dass Herr Ferentschak schon lange auf Papier verzichtete und die Ratsunterlagen immer „online“ dabei hatte.

Bürgermeisterin Plate nimmt die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung der Nachrückerin Frau Verena Hruby vor.

Punkt 7:

Bebauungsplan Nr. 16 (70/29) Sondergebiet Einzelhandel

Vorlage: Ma-0105/21

Herr Bormann erläutert anhand einer Zeichnung den Geltungsbereich des B-Plans Sondergebiet Einzelhandel. Er teilt weiterhin mit, dass es sich um den 1. Entwurf eines neuen Einzelhandelsmarktes an der Landesstraße handelt und am Standort des jetzigen Einzelhandels ein Parkplatz entstehen wird. Eine Festsetzung zur Höhe oder Ähnlichem ist noch nicht erfolgt. Es handelt sich um eine ungefähre Anordnung der Gebäude.

Herr Brandstädter teilt mit, dass durch dieses Vorhaben die Gemeinde Martfeld keine ansprechende Ortsmitte mehr hat. Er hoffe, dass das vom Rat so nicht umgesetzt wird.

Herr Bormann erwidert, dass der Gemeinderat entscheiden muss, was gewollt ist. Das was auf dem Plan zu sehen ist, ist die einzige Möglichkeit, den Markt in der Ortsmitte zu realisieren. Auf die Gestaltung kann die Gemeinde ein bisschen Einfluss nehmen.

Für Herrn Albers handelt es sich um einen Meilenstein für Martfeld. Die Wiese wurde damals gekauft, um den Standort für einen Supermarkt zu sichern. EDEKA ist nun bereit, einen etwas größeren Markt auf der Wiese zu bauen. Er vertritt weiterhin die Meinung, dass der Gemeinderat richtig gehandelt und auch verhandelt hat. Für ihn wäre eine Bürgerinformationsveranstaltung bei der Gestaltung und auch eine Bürgerbeteiligung wünschenswert.

Herr Radtke teilt mit, dass es für ihn von vornherein klar war, dass das Grundstück für einen Großmarkt gekauft wurde und sich das Ortsbild von Martfeld verändern wird.

Laut Aussage von Herrn Tobeck, kann der Markt nur an dieser Stelle verwirklicht werden. Es wurde immer gesagt, die Gemeinde soll das Grundstück kaufen und das Haus gehört dazu. Für ihn ist es gut, dass dieser Beschluss gefasst wurde. Weiter teilt er mit, dass jedem klar

war, dass sich die Ortsmitte verändern wird. Pepers Huus kann durch den Denkmalschutz nur an dieser Stelle stehen. Wenn ein EDEKA-Markt in Martfeld bleiben soll, dann muss es dort sein. Dadurch werden auch die anderen Einzelhandelsgeschäfte in der Ortsmitte bleiben.

Herr Kasper schließt sich der Meinung von Herrn Tobeck teilweise an. Auch für ihn war es immer klar, dass die Gemeinde die Fläche veräußern werde. Er appelliert aber an den neuen Rat, die Gestaltungsmöglichkeiten wahrzunehmen. Für ihn macht die Rückseite eines Supermarktes kein schönes Bild.

Herr Albers verdeutlicht, dass es heute nur um den Grundsatzbeschluss geht. Die Ideen und Modelle müssen dann entwickelt werden.

Herr Bormann erläutert, wie bereits am Anfang, nochmals, dass es sich hier um einen Aufstellungsbeschluss für die Fläche innerhalb des gestrichelten Rahmens handelt.

Der Rat beschließt einstimmig:

Es wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 (70/29) Sondergebiet Einzelhandel gefasst.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 8:

Bebauungsplan Nr. 16 (70/30) Sondergebiet Alten- und Pflegeheim

Vorlage: Ma-0107/21

Herr Bormann erläutert anhand eines Plans die Lage der zur Diskussion stehenden Fläche. Er erklärt, dass das Alten- und Pflegeheim dupliziert werden soll und es eine enge Verknüpfung mit dem Sondergebiet Altengerechtes Wohnen geben wird.

Herr Albers bittet die Verwaltung im Zuge der Planungen nochmals mit dem Eigentümer der Flächen zu sprechen, um eventuell doch eine fußläufige Verbindung vom Kindergarten bzw. Alten- und Pflegeheim zum Baugebiet Alter Kamp zu ermöglichen.

Der Rat beschließt einstimmig:

Es wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 (70/30) Sondergebiet Alten- und Pflegeheim gefasst.

Es wird beschlossen, bei der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen die Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 9:

Bebauungsplan Nr. 16 (70/31) Sondergebiet altengerechtes Wohnen

Vorlage: Ma-0108/21

Herr Bormann erläutert an einem Plan die betroffene Fläche. Er teilt weiterhin mit, dass ein Investor auf dieser Fläche altengerechtes Wohnen realisieren möchte. Pepers Huus wird in

den Planungen des Investors als eine Begegnungsstätte eingeplant. Auch hier handelt es sich nur um einen ersten Entwurf.

Der Rat beschließt einstimmig:

Es wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 (70/31) Sondergebiet altengerechtes Wohnen gefasst.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 10:

Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2021

- Bericht über das Umlaufverfahren Vorlage 98/21

Herr Bormann berichtet über das Umlaufverfahren. Er teilt mit, dass von den 13 Ratsmitgliedern sich 12 an dem Umlaufverfahren beteiligt haben und der Haushaltssatzung zugestimmt haben.

Die Haushaltssatzung wurde einstimmig beschlossen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 11:

Bebauungsplan Nr. 16 (70/15) "Traheweg Kleinenborstel" 1. Änderung

- Bericht über das Umlaufverfahren Vorlage Nr. 96/21

Herr Bormann berichtete über das Umlaufverfahren.

Vom Verwaltungsausschuss haben von drei Mitgliedern alle drei Mitglieder dem Beschlussvorschlag zugestimmt und eine Beschlussempfehlung abgegeben.

Bei der Beteiligung des Rates haben von 13 Mitgliedern nur 11 die Möglichkeit genutzt und diese 11 haben dem Verfahren zugestimmt und die 1. Änderung beschlossen.

Punkt 12:

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 13:

Anfragen und Anregungen

Punkt 13.1:

Nächste Ratssitzung

Auf Nachfrage von Herrn Brandstädter teilt Herr Bormann mit, dass es spätestens im Oktober noch eine Ratssitzung für diesen Gemeinderat geben wird.

Punkt 14:
Einwohnerfragestunde

Punkt 14.1:
Pepers Huus

Auf Nachfrage eines Bürgers erklärt Herr Bormann, dass Pepers Huus mit veräußert wird und der Investor in dem Gebäude für die Bewohner des altengerechten Wohnens eine Begegnungsstätte errichten möchte.

Punkt 14.2:
Größe der Verkaufsfläche des neuen EDEKA-Marktes

Auf Nachfrage teilt Herr Bormann mit, dass die Verkaufsfläche vermutlich 1.500 qm betragen wird, im weiteren Verfahren wird die Ortsverträglichkeit der Größe überprüft.

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und schließt um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin